

Antrag: SPD- Newsletter effizienter nutzen

Antragstellerin: KV Freudenstadt

Empfängerin: SPD Baden-Württemberg

Die SPD Baden-Württemberg möge beschließen:

Den regelmäßig versandten Newsletter der SPD effizienter zu gestalten um die Informationsflut an die Mitglieder durch einheitliche Informationsschreiben zu ersetzen.

Hierfür möge die SPD für alle Ebenen nur noch einen Newsletter versenden und darin die Inhalte aller, für das jeweilige Mitglied in Frage kommenden, Parteigremien- und Gliederungen aufnehmen.

Begründung:

Während der letzten Wahlkämpfe beklagten viele Mitglieder zu viele Emails von unterschiedlichen Gremien und Gliederungen mit oft gleichlautendem Inhalt erhalten zu haben. Nicht nur empfanden dies viele Mitglieder als störend, sondern es führte auch zu einer Unübersichtlichkeit der Informations- und Terminweitergabe.

Abhilfe hierfür könnte ein gremien- und gliederungsübergreifende Newsletter-Plattform sein. Ein Format, in welchem sowohl Neuigkeiten aus dem Williy-Brandt-Haus, sowie Infos der Landespartei enthalten sind und in welchem der entsprechenden Kreisverband, sowie der Ortsverein oder Unterbezirk ihr Nachrichten und Termine einpflegen kann.

Diese empfänger- und empfängerinnenfreundliche Variante der Informationsweitergabe dient der besseren Kommunikation und kann dazu beitragen, dass Informationen eher abgerufen werden, wenn nur eine E-Mail angeklickt werden muss, statt täglich mehrere.